

Rating Object	Rating Information
<p>Erste Group Bank AG (Group) as parent of Slovenská sporiteľňa, a.s.</p> <p>Creditreform ID: 9110012895</p> <p>Rating Date: 30 August 2023 Monitoring until: withdrawal of the rating Rating Methodology: CRA "Bank Ratings v.3.2" CRA "Rating of Bank Capital and Unsecured Debt Instruments v.2.1" CRA "Environmental, Social and Governance Score for Banks v.1.0" CRA "Rating Criteria and Definitions v.1.3" CRA "Institutional Protection Scheme Banks v1.0"</p> <p>Rating History: www.creditreform-rating.de</p>	<p>Long Term Issuer Rating / Outlook: A+ / stabil</p> <p>Short Term: L2</p> <p>Stand Alone Rating: A+</p> <p>Type: Update / Unsolicited</p> <p>Rating of Bank Capital and Unsecured Debt Instruments:</p> <p>Preferred Senior Unsecured: A+ Non-Preferred Senior Unsecured: A Tier 2: BBB+ Additional Tier 1: BBB</p>

Our rating of Slovenská sporiteľňa, a.s. is reflected by our rating opinion of Erste Group Bank AG (Group) due to its group structure. Therefore we refer to our rating report of Erste Group Bank AG (Group) from 30 August 2023.

Rating Action

Creditreform Rating hebt das Long-Term Issuer Rating der Erste Group Bank AG (Konzern) auf A+ (Outlook: stable)

Creditreform Rating (CRA) hebt das Long-Term Issuer Rating der Erste Group Bank AG (Konzern) auf A+. Der Ratingoutlook ist stable.

CRA hebt das Rating von Preferred Senior Unsecured Debt auf A+, das Rating von Non-Preferred Senior Unsecured Debt auf A, ebenfalls wird das Rating von Tier 2 Capital auf BBB+ und das Rating von AT1 Capital auf BBB angehoben.

CRA hebt das Long-Term Issuer Rating der Tochtergesellschaft des Konzerns Slovenská sporiteľňa, a.s. auf A+, was das langfristige Long-Term Issuer Rating der Erste Group Bank AG (Konzern) in Übereinstimmung mit unserer Methodik widerspiegelt. Das Rating des Preferred Senior Unsecured Debt wurde ebenfalls auf A+ und das Rating von Tier 2 Capital auf BBB+ angehoben.

Eine vollständige Liste der Ratingmaßnahmen in Bezug auf die Bank und ihre betroffenen Tochtergesellschaften finden Sie am Ende dieses Rating Updates.

Analysts

Tobias Stroetges
t.stroetges@creditreform-rating.de
 Lead-Analyst

Johannes Kühner
j.kuehner@creditreform-rating.de
 Senior Analyst

Natallia Berthold
n.berthold@creditreform-rating.de
 Person Approving Credit Ratings
 Neuss, Germany

Key Rating Drivers

- Starke Präsenz in den Wachstumsmärkten in Osteuropa
- Bestes Geschäftsergebnis der letzten Jahre; Hervorragende Ertragskennzahlen
- Leichte Verschlechterung der aufsichtsrechtlichen Kapitalkennzahlen aufgrund des erhöhten RWA-Exposure; Liquiditätsverhältnisse und Kapitalkennzahlen insgesamt jedoch überdurchschnittlich
- Zum Halbjahr 2023 wird der Wachstumskurs, bei steigenden aufsichtsrechtlichen Kapitalkennzahlen, fortgesetzt

Executive Summary

Creditreform Rating (CRA) hebt das Long-Term Issuer Rating der Erste Group Bank AG (Konzern) auf A+. Der Ratingoutlook ist stable.

Das Rating der Erste Group Bank AG (Einzelabschluss) wird auf der Grundlage des konsolidierten Abschlusses der Erste Group Bank AG (Konzern) erstellt.

Im Rahmen des Institutional Support Assessments kommt Creditreform Rating zu dem Ergebnis, dass beim Long-Term Issuer Rating der Erste Group Bank AG (Zentralinstitut - Einzelabschluss) eine starke Verbindung zwischen dem Haftungsverbund/der Konzernmutter (Erste Group Bank AG - Konzern) und Erste Group Bank AG (Zentralinstitut - Einzelabschluss) besteht. Ein Stand-alone-Rating der Erste Group Bank AG (Zentralinstitut - Einzelabschluss) ist daher nach Auffassung von Creditreform Rating aufgrund der Zugehörigkeit zur Konzernmutter (Erste Group Bank AG - Konzern) nicht angemessen. Das Rating wird daher, soweit möglich, auf der Basis von Konzernabschlüssen des Haftungsverbunds erstellt.

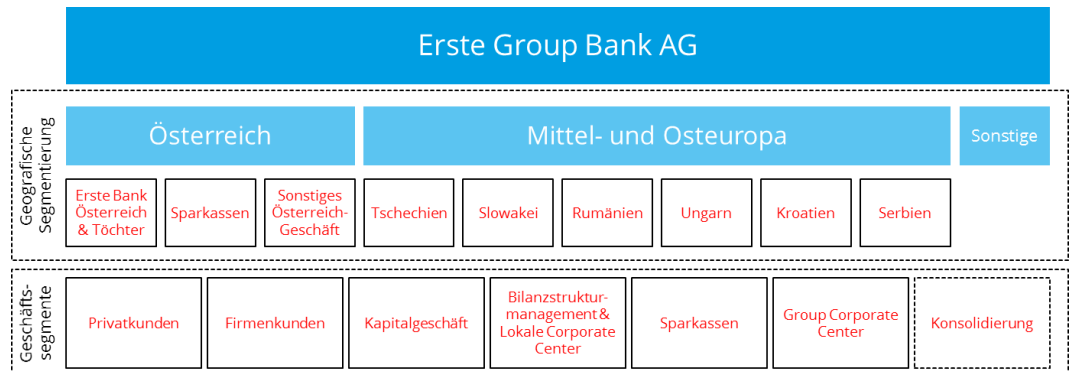
Company Overview

Konzern	
Quantitative:	Good
Earnings	Very Good
Assets	Good
Capital	Good
Liquidity	Good
Qualitative:	Very Good

Die Erste Group Bank AG (im Folgenden: Erste Group oder die Bank) wurde 1819 als Erste österreichische Sparkasse in Wien gegründet, der Ausgangspunkt des Sparkassenwesens in Österreich und den Nachfolgestaaten Österreich-Ungarns. Die 1990er Jahre prägte die Erste Group wie kaum ein anderes Institut in Österreich. Der Fall des Eisernen Vorhangs und der Beitritt Österreichs zur Europäischen Union setzten Zeichen zur Expansion der Erste Group in das benachbarte osteuropäische Ausland. Im Jahr 1997 folgte der Startschuss dessen mit dem Börsengang in Wien. Die Bank betreut mehr als 16 Mio. Kunden in über 2 Tsd. Filialen und beschäftigt rund 45 Tsd. Mitarbeiter (Stand: 12/2022). Die Erste Group Bank AG ist als Holding zuständig für die Tochterbanken in Österreich, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Serbien und Kroatien. Außerdem führt sie als Zentralinstitut die Zentralfunktionen Treasury, Large Corporates und das internationale Geschäft.

Die aktuelle Konzernstruktur und Geschäftssegmentierung wird in Abbildung 1 dargestellt:

Chart 1: Konzernstruktur und Geschäftssegmente der Erste Group Bank AG (Konzern) | Quelle: Website of Geschäftsbericht 2022, eigene Darstellung



Die österreichische Sparkassengruppe bildet gemeinsam mit der Erste Group Bank AG als Zentralinstitut eine Kreditinstitutsgruppe gem. § 30 Abs. 1 BWG. Der Haftungsverbund/das institutsbezogene Sicherungssystem IPS (im Folgenden: „der Verbund“) wird aus einer Vielzahl an Verträgen und Rulebooks begründet, welche den Verbund prägen und ergänzen. 2001 wurde die Grundsatzvereinbarung zwischen Erste Group und Sparkassen geschlossen. 2007 folgte die 1. Zusatzvereinbarung, welcher alle Sparkassen außer der Sparkasse Oberösterreich beitraten. Mit der Zweiten Zusatzvereinbarung in 2013 trat auch die Sparkasse Oberösterreich bei, mit welcher ein institutsbezogenes Sicherungssystem (Institutional Protection Scheme, IPS) nach Art. 113 (7) CRR begründet wurde. Zusätzlich wurden notwendigen Bestimmungen geschaffen, welche die Konzernsteuerung betreffen. 2014 folgte der Gesellschaftervertrag der Haftungsverbund GmbH (HVG). Mit der Sparkasse Oberösterreich (SPK OÖ) wurden Zusatzvereinbarungen geschlossen, seit 2010 ist die SPK OÖ aufgrund einer trilateralen Vereinbarung zwischen SPK OÖ, Erste Bank Österreich (EBOe) und Erste Group Bank AG (EGB) Teil des Haftungsverbunds. Weitere Verträge wie ein Syndikatsvertrag (2010), Delegationsvereinbarung (2014) und IPS Steuerungsvereinbarung (2014) folgten. Weiterhin bestehen sog. Rulebooks, welche sog. Policies für verschiedene Teilbereiche des geschäftlichen Handels vorschreiben. Aufgrund der in den Verträgen vermittelten Beherrschung gemäß Art. 4 (1) (16) CRR werden die Sparkassen nach Art 18

CRR in vollem Umfang mit der Erste Group konsolidiert. Die Erste Group Bank AG und Sparkassen bilden damit einen Haftungsverbund nach Art. 4 (1) (127) CRR und ein institutsbezogenes Sicherungssystem (Institutional Protection Scheme, IPS) nach Art 113 (7) CRR.

Die HVG ist mit drei Hauptaufgaben betraut: Die Betreuung des Frühwarnsystems, die Steuerung und Einflussrechte auf die Sparkassen und das regulatorische Monitoring. Damit hat die HVG weitreichende Befugnisse, u.a. benötigen die Sparkassen die Zustimmung der Geschäftsführung zu Jahresbudgets und Investitionspläne, zu Änderungen der allgemeinen Grundsätze der Geschäftspolitik von Sparkassen sowie bei Vorstandsbestellungen in Sparkassen. Zudem hat die HVG Informations- und Einflussrechte, u.a. die Überwachung der Einhaltung der Rulebooks in Sparkassen. Auch ist sie verantwortlich für die Wahl der Unterstützungsmaßnahmen, hat das Recht an Aufsichtsratssitzungen der Sparkassen teilzunehmen sowie erweiterte Sanktionsmöglichkeiten im Falle der Nichteinhaltung von Verträgen. Zudem kann die HVG Stützungsmaßnahmen anordnen. Aufgrund einer Delegationsvereinbarung wurden die Zustimmungsrechte der Haftungsverbund GmbH an die EBOe delegiert. Die Auskunftsrechte und die Überwachung der Rulebooks wurden ebenfalls an die EBOe delegiert.

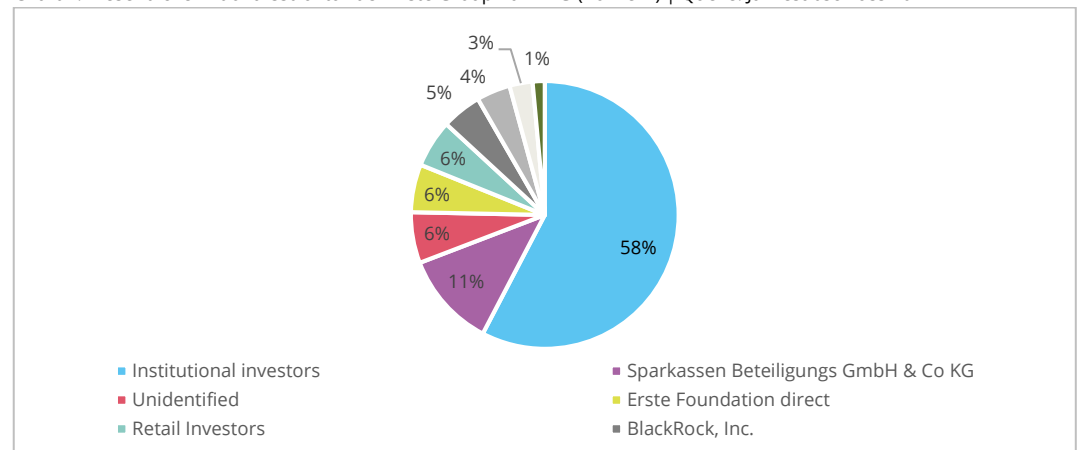
Das IPS besteht aus zwei Fonds, einem ex-ante Fonds und einem ex-post Fonds. Der ex-ante Fonds wird bis 2024 in quartalsweisen Raten aufgebaut (vergleichbar mit den jährlichen Raten bis 2024 des Deposit Guarantee Funds). Die Einzahlung wird als Beteiligung an der IPS GesBR ausgewiesen und es wird eine sonstige Gewinnrücklage gebildet, welche nur im Schadensfall aufgelöst werden kann. Das Haftungsvermögen des ex-post Fonds dagegen stellt kein Sondervermögen dar, sondern dient zur Abdeckung des Sicherungsfalls auf Basis vorhandener Mittel im IPS.

Im Rahmen des Institutional Support Assessments prüft Creditreform Rating, inwieweit ein bestehender Haftungsverbund bzw. IPS Einfluss auf das Rating der Erste Group Bank AG (Zentralinstitut - Einzelabschluss) haben kann. Creditreform Rating kommt zu dem Ergebnis, dass beim Long-Term Issuer Rating der Erste Group Bank AG (Zentralinstitut - Einzelabschluss) eine starke Verbindung zwischen dem Haftungsverbund/der Konzernmutter (Erste Group Bank AG - Konzern) und der Erste Group Bank AG (Zentralinstitut - Einzelabschluss) aufgrund der oben beschriebenen Gesetzeslage besteht. Dies ermöglicht ein zusätzliches Notching. Ein Stand-alone-Rating der Erste Group Bank AG (Zentralinstitut - Einzelabschluss) ist daher nach Auffassung von Creditreform Rating aufgrund der Zugehörigkeit zur Konzernmutter (Erste Group Bank AG - Konzern) nicht angemessen. Das Rating wird, soweit möglich, auf der Basis von Konzernabschlüssen erstellt.

Die Erste Group verfolgt das Ziel, die führende Privat- und Firmenkundenbank im östlichen Europa zu sein. Die Gruppe verfolgt dabei ein Universalbankmodell in den meisten Ländern Südosteuropas. Kernmarkt sind weiterhin die Sparkassen in Österreich mit 4 Mio. Kunden per 2022. Zumindest anhand der Kundenanzahl verfügt die tschechische Tochter Česká spořitelna über eine höhere Anzahl von Kunden (4,5 Mio.). Weitere wesentliche Töchter existieren in Rumänien (BCR Rumänien, 2,8 Mio. Kunden), der Slowakei (Slovenská sporiteľňa, 2 Mio. Kunden), Kroatien (Erste Bank Kroatien, 1,3 Mio. Kunden) und Ungarn (Erste Bank Ungarn, 1 Mio. Kunden). Mehrheitsbeteiligungen bestehen u.a. auch in Serbien, Montenegro und Moldawien. Minderheitsbeteiligungen zusammen mit österreichischen Sparkassen bestehen in Slowenien, Bosnien-Herzegowina und Nord Mazedonien.

Die wesentliche Aktionärsstruktur der Erste Group stellt sich zum Jahresabschluss 2022 wie folgt dar:

Chart 2: Wesentliche Aktionärsstruktur der Erste Group Bank AG (Konzern) | Quelle: Jahresabschluss 2022



Business Development

Profitability

Die Erste Group Bank AG (Einzelabschluss, im Folgenden Erste Group oder EGB) konnte als Holding ihren operativen Ertrag mehr als verdoppeln. Der Anstieg beim Nettozinseinkommen von 68,8% (lt. Jahresabschluss 2022) ist primär auf ein gestiegenes Zinsumfeld zurückzuführen. Der signifikante Anstieg des Beteiligungsergebnisses resultiert aus der Ausschüttung der Ceska sporitelna, der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, der Banca Commerciale Romana sowie der Erste Bank Ungarn. Der Provisionsüberschuss konnte aufgrund des verbesserten Kreditgeschäfts um 8,4% gesteigert werden. Auf Gruppenebene konnte der operative Ertrag im Vergleich zum Vorjahr um knapp 10% erhöht werden. Dabei verzeichnete das Nettozinseinkommen einen starken Anstieg von 19,6%, welches auf ein solides Kreditwachstum in allen core Märkten und ein gestiegenes Zinsumfeld zurückzuführen ist. Weiterhin konnte der Provisionsüberschuss im Vergleich zum Vorjahr um 6,5% gesteigert werden. Ursächlich sind hierbei besonders solide Anstiege in den Bereichen *Payment services* und *Asset management*.

Der Betriebsaufwand der EGB erhöhte sich um circa 13%. Ursächlich sind hierbei Anstiege im Zusammenhang mit dem Resolution Fonds und Bewertungseffekte aus Derivaten. Auf Gruppenebene stieg der Betriebsaufwand um 7,7%, was maßgeblich auf gestiegene Energie- und IT Kosten sowie erhöhte Beiträge für die Einlagensicherungssysteme beruht.

Aufgrund der Verschiebung energieabhängiger und durch den Ukraine Krieg betroffener Unternehmen in die Risikovorsorge Stufe 2, haben sich die reinen Kundenkreditrisikokosten auf Einzel Ebene im Vergleich zum Vorjahr auf 72 Mio. EUR erhöht. Die Risikokosten der EGB haben sich insgesamt auf 347 Mio. EUR erhöht. Auf Gruppenebene stiegen die reinen Kundenkreditrisikokosten auf 293 Mio. EUR.

Zusammenfassend sank das Geschäftsergebnis der EGB im Vergleich zum Vorjahr um 10,7% auf 1,5 Mrd. EUR. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, dass hohe Nettoauflösungen das Geschäftsergebnis aus dem Vorjahr stark beeinflusst haben. Auf Gruppenebene konnte das Geschäftsergebnis trotz erhöhter Risikokosten signifikant um 10,7% auf 2,7 Mrd. EUR gesteigert werden. Sowohl auf Einzel- und Gruppenebene bleiben die Ertragskennzahlen auf einem überdurchschnittlichen Niveau.

Zum ersten Halbjahr 2023 konnte die Erste Group auf Gruppenebene ihren operativen Ertrag auf Jahressicht weiter signifikant erhöhen, welches maßgeblich auf einen gesteigerten Nettozinsenertrag zurückzuführen ist. Ursächlich sind hierfür das gestiegene Zinsumfeld und ein generelles Kreditwachstum, welches am stärksten in Österreich war. Ebenfalls positiv ist das anhaltende Wachstum der Assets under Management hervorzuheben, welches mit 9,2% innerhalb eines Jahres herauszuheben ist. Der Betriebsaufwand ist auf Jahressicht ebenfalls gestiegen, jedoch unterproportional zu dem Anstieg der operativen Erträge. Der Anstieg des Betriebsaufwandes ist größtenteils auf gestiegene Gehälter in Folge des Inflationsdrucks zurückzuführen. Weiterhin konnte die Kreditrisikovorsorge gesenkt werden, aufgrund von rückläufigen Risiken aus dem Ukrainekrieg zum ersten Halbjahr 2023 im Verhältnis zum Jahresende 2022. Zusammen mit weiteren Nettozuschreibungen infolge von Provisionsauflösungen konnte die Erste Group auf Gruppenebene ihr Geschäftsergebnis ggü. dem Halbjahr 2022 um 48,7% signifikant steigern. Somit wird zum Jahresende seitens der Erste Group ein ROTE von über 15% angestrebt, trotz des gestiegenen Eigenkapitals. Die Ertragskennzahlen haben sich somit zum Halbjahr 2023 von einem sehr hohen Niveau in 2022 nochmals verbessert.

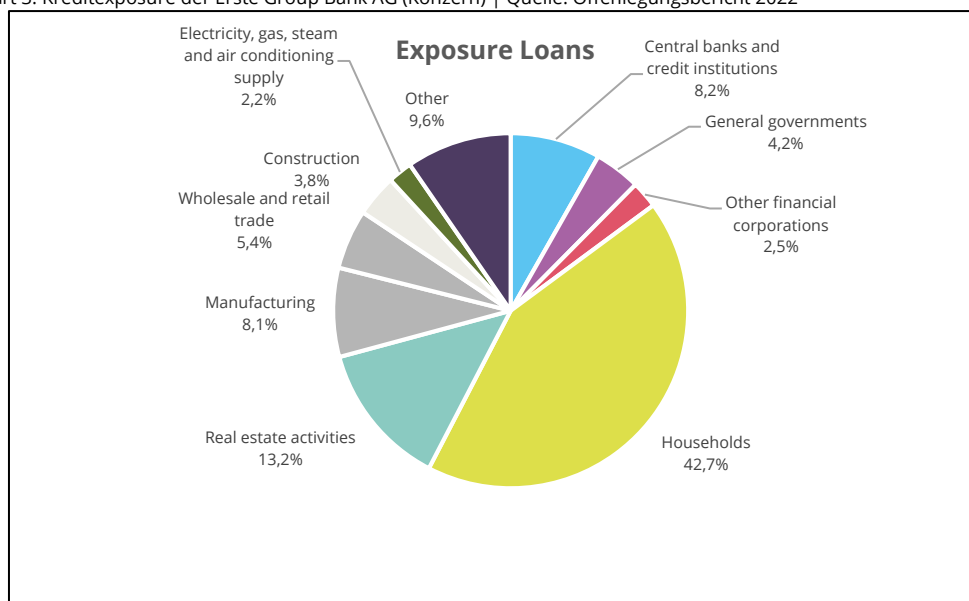
Asset Situation and Asset Quality

Aufgrund der nur bedingten Bestimmbarkeit der Asset-Qualität auf Einzelebene und der Tatsache, dass die Gruppenebene deutlich greifbarer ist, wird im folgenden Abschnitt lediglich auf die Asset-Qualität der Gruppe eingegangen, die auch maßgeblich für die Ratingnote ist.

Auch in 2022 konnte auf Gruppenebene das Kreditgeschäft ausgeweitet werden. Das signifikante Nettokreditwachstum ist hauptsächlich auf eine starke Nachfrage von Firmenkrediten zurückzuführen. Bezogen auf die Länder verteilt sich das Kreditrisiko größtenteils zu 39,2% auf Österreich, 21,6% Tschechien, 8,6% Slowakei sowie 6,8% und 4,5% jeweils auf Rumänien und Ungarn. Das Wachstum aus den Kundenkrediten konnte dabei größtenteils aus Österreich und Tschechien erzielt werden. Die weitere wesentliche Veränderung der Aktivseite der Bilanz resultiert aus vorzeitigen Rückführungen der TLTRO III Mitteln, die nunmehr noch 35,7 Mrd. EUR betragen (circa -10 Mrd. EUR zum Vorjahr).

Neben der geografischen Verteilung des Kreditexposures verdeutlicht vor allem die Branchenverteilung, dass die Kredite gut diversifiziert sind, lediglich der erhebliche Anteil im gewerblichen Real Estate-Markt birgt zukünftig höhere Wertberichtigungsgefahren.

Chart 3: Kreditexposure der Erste Group Bank AG (Konzern) | Quelle: Offenlegungsbericht 2022



Die Asset-Qualität ist auf Gruppenebene gegenüber dem Vorjahr konstant auf einem guten Niveau geblieben. Die NPL-Quote (Stage 3) hat sich zwar auf der einen Seite auf 2,1% leicht reduziert und ist damit überdurchschnittlich gut. Auf der anderen Seite hat sich die Quote der potenziellen Problemkredite (Stage 2 Kredite im Verhältnis zu den Nettokrediten an Kunden) von 17,2% auf 19,6% signifikant erhöht und bildet die schlechteste Asset Note auf Gruppenebene. Die Reduzierung der NPL-Quote ist sowohl auf das Nettokreditwachstum als auch auf einen Rückgang des Stage 3 Exposure zurückzuführen. Der Anstieg der Stage 2 Quote ist mit der starken Erhöhung des Stage 2 Exposure im Bereich der Unternehmenskredite zu erklären. Hierbei sind die eingetrübten konjunkturellen Entwicklungen maßgeblich gewesen. Es bleibt abzuwarten, inwiefern das höhere Stage 2 Exposure in den nächsten Jahren die Entwicklung der NPL beeinflusst. Weiterhin ist die gebildete Risikovorsorge ausreichend. Durch einen stärkeren Anstieg des RWA-Exposures im Verhältnis zur Bilanzausweitung ist die RWA-Quote auf knapp 43,8% gestiegen. Das Niveau ist insgesamt weiterhin hoch.

Zum ersten Halbjahr 2023 stieg die Bilanzsumme der Erste Group auf Gruppenebene nochmals auf 344 Mrd. EUR, während sich die RWA-Quote leicht reduzierte. Weiterhin blieben die NPL-Quote und die Quote der potenziellen Problemkredite annähernd gleich. Gleichzeitig wurde die NPL-Deckungsquote (ohne Sicherheiten) nunmehr auf 96,7% weiter gesteigert. Positiv bewerten wir vor allem die anhaltende steigende Nachfrage nach Wohnbaukrediten und das weitere Wachstum in diesem Segment. Zusammenfassend hat sich die Asset-Qualität auf Gruppenebene zum Halbjahr 2023 moderat verbessert. Wir gehen für das Gesamtjahr 2023 von einem weiteren Wachstum im Retail- und Firmenkundengeschäft aus, bei einer annähernd gleichbleibenden Asset-Qualität. Diese Einschätzung ist in der Ratingnotenanhhebung bereits berücksichtigt worden.

Refinancing, Capital Quality and Liquidity

Auf der Passivseite der Bilanz kam es sowohl beim Einzelabschluss als auch auf Gruppenebene zu keinen wesentlichen Veränderungen in den einzelnen Positionen. Lediglich die Loan to Deposits Quote stieg von 85,6% auf 90,2%, was u.a. zu der verbesserten Ertragssituation in 2023 geführt hat. Der Rückgang der Bankeinlagen ist, wie bereits erwähnt, auf die teilweise vorzeitige Rückführung der TLTRO III-Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Auf Einzelebene ist das gesamte Eigenkapital weniger stark angestiegen als die Gesamtaktiva im Jahr 2022, dadurch sank die bilanzielle Eigenkapitalquote auf 12,9%. Dieser Wert ist weiterhin ausgesprochen gut. Auch die regulatorischen Kapitalquoten, die sich gegenüber dem Vorjahr zwar leicht reduziert haben, stellen mit einer CET1-Quote von 22,7%, einer T1-Quote von 28,3% und einer Gesamtkapitalquote von 35,5% ausgezeichnete Kennzahlen dar. Bis auf die Leverage Ratio, die durchschnittlich bewertet wird, erreichen die Kapitalkennzahlen auf Einzelabschluss überdurchschnittlich gute Werte.

Auf Gruppenebene stieg die bilanzielle Eigenkapitalquote bedingt durch den stärkeren Anstieg des Eigenkapitals leicht auf 7,8%, was einen überdurchschnittlichen Wert darstellt. Infolge des Anstiegs des RWA-Exposure sanken die regulatorischen Eigenkapitalquoten auf Gruppenebene im Jahr 2022. Die CET1-Quote sank auf 14,4%, die T1-Quote auf 16% und die Gesamtkapitalquote auf 18,5%. Mit einer CET1-Ratio von 14,4% liegt die Gruppe jedoch weiterhin komfortabel über der regulatorischen Mindestquote von 10,4%. Trotz der erheblichen Diskrepanz zwischen den Kapitalquoten von Einzelabschluss zur Gruppenebene, sind die Kapitalquoten auch auf Gruppenebene leicht überdurchschnittlich.

Hinsichtlich der Liquiditätssituation bleibt diese auf Gruppenebene mit einer Liquiditätsdeckungsquote von 141,8% und einer leicht überdurchschnittlichen NSFR von 139,1%, ausreichend komfortabel.

Zum ersten Halbjahr 2023 reduzierte sich die bilanzielle Eigenkapitalquote auf Gruppenebene marginal. Demgegenüber stiegen die regulatorischen Kapitalquoten sowie die Liquiditätsdeckungsquote und die NSFR. Die Kapitalisierung und die Liquiditätssituation sind weiterhin als gut zu bezeichnen.

Aufgrund der Kapital- und Fremdkapitalstruktur der Erste Group Bank AG wird das Preferred Senior Unsecured Debt des Konzerns zum Long-Term Issuer Rating gleichgesetzt. Aufgrund der Kapital- und Senioritätsstruktur erhält Non-Preferred Senior Unsecured Debt der Erste Group Bank AG das Rating A. Das Tier 2 Kapital der Erste Group Bank AG erhält aufgrund der Kapital- und Senioritätsstruktur der Erste Group Bank AG in Übereinstimmung mit unserer Ratingmethodik das Rating BBB+. Das Additional Tier 1 Capital erhält das Rating BBB, welches die Kapital- und Senioritätsstruktur sowie das hohe Bail-in-Risiko im Falle einer Abwicklung widerspiegelt.

Environmental, Social and Governance (ESG) Score Card

Erste Group Bank AG hat 2 moderate und einen signifikanten ESG Rating Driver

- Corporate Governance ist als ein signifikanter Rating Driver identifiziert worden. Die Relevanz für das Credit Rating ergibt sich aus den Auswirkungen des Faktors Corporate Governance auf alle anderen ESG-Faktoren und das Gesamtwohl der Bank. Der Sub-Faktor wurde positiv bewertet, weil die Bank seit Jahren ein erfolgreiches und relativ stabiles Geschäftsmodell verfolgt.

- Green Financing / Corporate Behaviour ist als ein bedingter Rating Driver identifiziert worden und fließt anteilig in das qualitative Credit Rating (Teilaspekt Corporate Behaviour und Rechtsrisiken) der Bank ein. Green Financing wird als neutral eingestuft, da im Verhältnis zu den Total Assets das Green Bond Volumen relativ klein ist. Corporate Behaviour wird als neutral eingestuft, da die Bank nur geringe und keine wesentlichen Verstöße in den letzten Jahren begangen hat

**ESG
Bank Score**

3,7 / 5

Score Guidance	
> 4,25	Outstanding
>3,5 - 4,25	Above-average
>2,5 - 3,5	Average
>1,75 - 2,5	Substandard
<= 1,75	Poor

Factor	Sub-Factor	Consideration	Relevance Scale 2022	Eval.
Environmental	1.1 Green Financing / Promoting	Der Sub-Faktor 'Green Financing/Promoting' hat eine moderate Relevanz für das Credit Rating und wird als neutral im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	3	()
	1.2 Exposure to Environmental Factors	Der Sub-Faktor "Exposure to Environmental Factors" hat eine geringe Relevanz für das Credit Rating und wird als neutral im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	2	()
	1.3 Resource Efficiency	Der Sub-Faktor "Resource Efficiency" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als sehr positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+ +)

Social	2.1 Human Capital	Der Sub-Faktor "Human Capital" hat eine geringe Relevanz für das Credit Rating, wird aber als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	2	(+)
	2.2 Social Responsibility	Der Sub-Faktor "Social Responsibility" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als sehr positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+ +)

Governance	3.1 Corporate Governance	Der Sub-Faktor "Corporate Governance" hat eine hohe Relevanz für das Credit Rating und wird als positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	4	(+)
	3.2 Corporate Behaviour	Der Sub-Faktor "Corporate Behaviour" hat eine moderate Relevanz für das Credit Rating und wird als neutral im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	3	()
	3.3 Corporate Transparency	Der Sub-Faktor "Corporate Transparency" hat keine signifikante Relevanz für das Credit Rating, wird aber als sehr positiv im Sinne der CRA ESG Kriterien gewertet.	1	(+ +)

ESG Relevance Scale	
5	Highest Relevance
4	High Relevance
3	Moderate Relevance
2	Low Relevance
1	No significant Relevance

ESG Evaluation Guidance	
(+ +)	Strong positive
(+)	Positive
()	Neutral
(-)	Negative
(- -)	Strong negativ

The ESG Score is based on the Methodology "Environmental, Social and Governance Score of Banken (Version 1.0)" of Creditreform Rating AG, which is available on our homepage <https://creditreform-rating.de/en/about-us/regulatory-requirements.html>. In addition, we refer to CRA's position paper "Considering the Impact of ESG Factors".

Outlook

Der Outlook für das Long-Term Issuer Rating der Erste Group Bank AG ist stable. Mittelfristig erwartet CRA ein konstantes weiteres Wachstum in den Geschäftsgebieten der Erste Group Bank AG. Dabei wird die Erste Group von ihrer geographischen Diversifikation profitieren können. Ebenfalls befürworten wir den eingeschlagenen Weg mit einem Schwerpunkt auf ESG-Geschäftssegmenten und der erhöhten grünen Finanzierung. Aufgrund dieser positive Aussichten haben wir das Rating hochgestuft und den Outlook auf stable gesetzt.

Scenario Analysis

In einer Szenarioanalyse kann die Erste Group im "Best-Case-Szenario" ein Long-Term Issuer Rating von AA- und im "Worst-Case-Szenario" ein Long-Term Issuer Rating von A erreichen. Die Ratings von Bank Capital und Senior Unsecured Debt würden auf der Grundlage unserer Rating-Methodik ähnlich reagieren. Diese Ratings reagieren besonders empfindlich auf Veränderungen des Gesamtkapitals und auf die Kapital- und Schuldenstruktur der Bank im Allgemeinen.

Wir könnten das Long-Term Issuer Rating der Erste Group Bank AG (Konzern) sowie die Ratings für Bank Capital und Senior Unsecured Debt aufgrund von konstant hohen Jahresüberschüssen bei gleichzeitiger Thesaurierung dieser anheben. Ebenfalls sollte trotz des Wachstums die Kreditportfolioqualität überdurchschnittlich gut bleiben

Eine Herabstufung des Long-Term Issuer Ratings der Erste Group Bank AG (Konzern) und der Ratings für Bank Capital und Senior Unsecured Debt könnte hingegen aufgrund von erheblich schlechteren konjunkturellen Aussichten in den Geschäftsgebieten der Erste Group Bank AG erfolgen. Ebenfalls würde eine rückläufige Ertragskraft aufgrund von geringeren Kreditmargen zu einer Verschlechterung der Note führen.

Best-case scenario: AA-

Worst-case scenario: A

Please note:

The scenarios are based on information available at the time of the rating. Within the forecast horizon, circumstances may occur that could lead to a change of the rating out of the indicated range.

Appendix

Bank ratings Erste Group Bank AG (Konzern)

The bank ratings are dependent on a host of quantitative and qualitative factors. An improvement in either sub-category may result in a higher rating score.

Long-Term Issuer / Outlook / Short-Term **A+ / L2 / stabil**

Bank Capital and Debt Instruments Ratings Erste Group Bank AG (Konzern)

The ratings for bank capital and debt instruments are inter alia dependent on subordination and relative size of the instrument class, based on the long-term issuer rating of the bank.

Preferred Senior Unsecured: **A+**
 Non-Preferred Senior Unsecured: **A**
 Tier 2 (T2): **BBB+**
 Additional Tier 1 (AT1): **BBB**

Rating History

Please consult our website www.creditreform-rating.de for additional information regarding the dates of publication.

Figure 1: Rating History

Bank Issuer Rating	Rating Date	Result
Initialrating	09.03.2018	A- / stabil / L2
Rating Update	24.08.2018	A- / stabil / L2
Rating Update	29.11.2019	A / stabil / L2
Monitoring	24.03.2020	A / NEW / L2
Rating Update	16.10.2020	A- / stabil / L2
Rating Update	27.08.2021	A / stabil / L2
Rating Update	28.09.2022	A / positiv / L2
Rating Update	30.08.2023	A+ / stabil / L2
Bank Capital and Debt Instruments	Rating Date	Result
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	09.03.2018	A- / BBB- / BB+
Senior Unsecured / T2 / AT1	24.08.2018	A- / BBB- / BB+
PSU / NPS / T2 / AT1	29.11.2019	A / A- / BBB / BBB-
PSU / NPS / T2 / AT1	24.03.2020	A / A- / BBB / BBB- (NEW)
PSU / NPS / T2 / AT1	16.10.2020	A- / BBB+ / BBB- / BB+
PSU / NPS / T2 / AT1	27.08.2021	A / A- / BBB / BBB-
PSU / NPS / T2 / AT1	28.09.2022	A / A- / BBB / BBB-
PSU / NPS / T2 / AT1	30.08.2023	A+ / A / BBB+ / BBB
Subsidiaries of the Bank	Rating Date	Result
Slovenská sporiteľňa, a.s.		

Initialrating	14.12.2018	A- / stabil / L2
Rating Update	29.11.2019	A / stabil / L2
Monitoring	24.03.2020	A / NEW / L2
Rating Update	16.10.2020	A- / stabil / L2
Rating Update	27.08.2021	A / stabil / L2
Rating Update	28.09.2022	A / positiv/ L2
Rating Update	30.08.2023	A+ / stabil / L2
Bank Capital and Debt Instruments of Slovenská sporiteľňa, a.s.		
Senior Unsecured / T2 / AT1 (Initial)	14.12.2018	A- / BBB- / BB+
PSU / NPS / T2 / AT1	29.11.2019	A / A- / BBB / BBB-
PSU / NPS / T2 / AT1	24.03.2020	A / A- / BBB / BBB- (NEW)
PSU / NPS / T2 / AT1	16.10.2020	A- / n.r. / BBB- / n.r.
PSU / NPS / T2 / AT1	27.08.2021	A / n.r. / BBB / n.r.
PSU / NPS / T2 / AT1	28.09.2022	A / n.r. / BBB / n.r.
PSU / NPS / T2 / AT1	30.08.2023	A+ / n.r. / BBB+ / n.r.

Tables Group

Figure 2: Income statement¹ | Source: eValueRate / CRA

Income Statement (EUR m)	2022	%	2021	2020	2019
Income					
Net Interest Income	5.951	+19,6	4.976	4.775	4.747
Net Fee & Commission Income	2.452	+6,5	2.304	1.977	2.000
Net Insurance Income	-	-	-	-	-
Net Trading & Fair Value Income	-123	< -100	199	206	318
Equity Accounted Results	18	+16,9	15	10	17
Dividends from Equity Instruments	29	-12,1	33	20	28
Other Income	168	-8,0	182	174	173
Operating Income	8.495	+10,2	7.709	7.161	7.284
Expense					
Depreciation and Amortisation	551	+0,5	548	541	541
Personnel Expense	2.668	+3,5	2.578	2.521	2.537
Tech & Communications Expense	488	+12,7	433	425	389
Marketing and Promotion Expense	193	+15,2	168	155	200
Other Provisions	-46	> +100	-5	18	207
Other Expense	1.120	+25,1	896	839	875
Operating Expense	4.973	+7,7	4.617	4.499	4.750
Operating Profit & Impairment					
Operating Profit	3.522	+13,9	3.092	2.663	2.534
Cost of Risk / Impairment	300	+88,6	159	1.295	204
Net Income					
Non-Recurring Income	-	-	-	-	-
Non-Recurring Expense	-	-	-	-	-
Pre-tax Profit	3.222	+9,9	2.933	1.368	2.330
Income Tax Expense	556	+5,9	525	343	419
Discontinued Operations	-	-	-	-	-
Net Profit	2.666	+10,7	2.408	1.026	1.911
Attributable to minority interest (non-controlling interest)	502	+3,5	485	242	441
Attributable to owners of the parent	2.165	+12,5	1.923	783	1.470

Figure 3: Key earnings figures | Source: eValueRate / CRA and Pillar III

Income Ratios (%)	2022	%	2021	2020	2019
Cost Income Ratio (CIR)	58,54	-1,35	59,89	62,82	65,21
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	57,71	-3,77	61,48	64,68	68,19
Return on Assets (ROA)	0,82	+0,04	0,78	0,37	0,78
Return on Equity (ROE)	10,54	+0,29	10,24	4,58	9,33
Return on Assets before Taxes (ROAbT)	0,99	+0,04	0,95	0,49	0,95
Return on Equity before Taxes (ROEbT)	12,73	+0,26	12,48	6,10	11,38
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	1,88	-0,01	1,89	0,87	1,62
Return on Risk-Weighted Assets before Taxes (RORWAbT)	2,27	-0,03	2,30	1,16	1,97
Net Financial Margin (NFM)	2,21	+0,16	2,05	2,08	2,18
Pre-Impairment Operating Profit / Assets	1,09	+0,08	1,01	0,96	1,03

Change in %-Points

¹ Data by our data provider eValueRate, which is standardized for analytical reasons. Thus, the used data and the resulting figures do not have necessary to match the presentation of the bank, which refers to this and all subsequent tables and figures.

Figure 4: Development of assets | Source: eValueRate / CRA

Assets (EUR m)	2022	%	2021	2020	2019
Cash and Balances with Central Banks	49.198	-20,6	61.923	52.601	26.801
Net Loans to Banks	4.923	+7,6	4.573	4.704	6.947
Net Loans to Customers	195.154	+12,2	173.907	160.582	154.827
Total Securities	58.113	+14,1	50.949	43.895	41.489
Total Derivative Assets	1.840	-21,3	2.338	3.165	2.932
Other Financial Assets	-	-	-	-	-
Financial Assets	309.227	+5,3	293.691	264.947	232.996
Equity Accounted Investments	209	-1,1	211	190	163
Other Investments	1.281	+2,4	1.251	1.225	1.266
Insurance Assets	-	-	-	-	-
Non-current Assets & Discontinued Ops	167	>+100	73	212	269
Tangible and Intangible Assets	4.056	-1,1	4.101	3.966	3.998
Tax Assets	738	+5,8	697	635	558
Total Other Assets	8.188	+10,6	7.405	6.219	6.444
Total Assets	323.866	+5,3	307.428	277.394	245.693

Figure 5: Development of asset quality | Source: eValueRate / CRA and Pillar III

Asset Ratios (%)	2022	%	2021	2020	2019
Net Loans to Customers / Assets	60,26	+3,69	56,57	57,89	63,02
Risk-weighted Assets ¹ / Assets	41,46	-1,08	42,54	48,07	0,00
NPL ² / Loans to Customers ³	2,14	-0,35	2,49	2,79	2,64
NPL ² / Risk-weighted Assets ¹	2,97	-0,49	3,47	3,86	3,51
Potential Problem Loans ⁴ / Loans to Customers ³	19,63	+2,48	17,15	19,24	8,65
Reserves ⁵ / NPL ²	85,27	-1,49	86,76	87,11	88,24
Cost of Risk / Loans to Customers ³	0,15	+0,06	0,09	0,79	0,13
Cost of Risk / Risk-weighted Assets ¹	0,21	+0,09	0,12	1,10	0,17
Cost of Risk / Total Assets	0,09	+0,04	0,05	0,47	0,08

Change in % - Points

1 RWA: Pillar 3, EU CR1

2 NPL: Gross; Non-Performing Loans of the categories Households, Non-Financial Corporations, Other Financial Corporations as per Pillar 3, EU CR1

3 Loans to Customers: Gross; Households, Non-Financial Corporations, Other Financial Corporations as per Pillar 3, EU CR1

4 Potential Problem Loans: Stage 2; Households, Non-Financial Corporations, Other Financial Corporations as per Pillar 3, EU CR1

5 Reserves: Impairment & Provisions and Collateral & Guarantees; Households, Non-Financial Corporations, Other Financial Corporations as per Pillar 3, EU CR1

Figure 6: Development of refinancing and capital adequacy | Source: eValueRate / CRA

Liabilities (EUR m)	2022	%	2021	2020	2019
Total Deposits from Banks	27.018	-12,6	30.928	23.844	11.564
Total Deposits from Customers	222.575	+6,0	209.896	189.804	171.826
Total Debt	35.956	+11,7	32.194	30.741	30.419
Derivative Liabilities	2.999	+55,1	1.933	2.227	2.275
Securities Sold, not yet Purchased	-	-	-	-	-
Other Financial Liabilities	4.836	+30,3	3.712	3.414	4.245
Total Financial Liabilities	293.383	+5,3	278.663	250.030	220.328
Insurance Liabilities	-	-	-	-	-
Non-current Liabilities & Discontinued Ops	115	-	0	1	6
Tax Liabilities	143	-12,0	162	79	78
Provisions	1.676	-15,6	1.986	2.082	1.919
Total Other Liabilities	3.243	+4,5	3.104	2.792	2.884
Total Liabilities	298.560	+5,2	283.915	254.983	225.216
Total Equity	25.306	+7,6	23.513	22.410	20.477
Total Liabilities and Equity	323.866	+5,3	307.428	277.394	245.693

Figure 7: Development of capital and liquidity ratios | Source: eValueRate / CRA and Pillar III

Capital Ratios and Liquidity (%)	2022	%	2021	2020	2019
Total Equity / Total Assets	7,81	+0,17	7,65	8,08	8,33
Leverage Ratio ¹	6,63	+0,14	6,49	6,72	6,80
Common Equity Tier 1 Ratio (CET1) ²	14,42	-0,34	14,75	14,45	13,76
Tier 1 Ratio (CET1 + AT1) ²	16,00	-0,51	16,51	16,77	15,03
Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2) ²	18,47	-1,00	19,47	20,04	18,59
CET1 Minimum Capital Requirements ¹	10,41	+0,20	10,21	12,21	12,39
Net Stable Funding Ratio (NSFR) ¹	139,08	-11,08	150,16	n/a	n/a
Liquidity Coverage Ratio (LCR) ¹	141,80	-26,80	168,60	156,90	147,27

Change in %-Points

¹ Pillar 3 EU KM1

² Regulatory Capital Ratios: Pillar 3 EU KM1

Tables Subsidiary

Figure 8: Income statement of EGB | Source: eValueRate / CRA

Income Statement (EUR m)	2022	%	2021	2020	2019
Income					
Net Interest Income	483	+68,8	286	231	212
Net Fee & Commission Income	61	+8,4	56	17	29
Net Insurance Income	-	-	-	-	-
Net Trading & Fair Value Income	-113	< -100	14	-5	-69
Equity Accounted Results	1.878	> +100	704	421	816
Dividends from Equity Instruments	-	-	-	-	-
Other Income	133	+48,4	90	92	231
Operating Income	2.442	> +100	1.149	757	1.218
Expense					
Depreciation and Amortisation	9	-16,6	10	7	10
Personnel Expense	264	-1,0	267	296	345
Tech & Communications Expense	-	-	-	-	-
Marketing and Promotion Expense	-	-	-	-	-
Other Provisions	-	-	-	-	-
Other Expense	382	+26,3	302	325	393
Operating Expense	655	+12,9	580	628	749
Operating Profit & Impairment					
Operating Profit	1.787	> +100	570	129	470
Cost of Risk / Impairment	347	< -100	-995	236	-679
Net Income					
Non-Recurring Income	5	-69,0	16	-	5
Non-Recurring Expense	-	-	-	-	-
Pre-tax Profit	1.445	-8,5	1.580	-107	1.154
Income Tax Expense	-146	-27,9	-202	11	-173
Discontinued Operations	-	-	-	-	-
Net Profit	1.591	-10,7	1.782	-118	1.327
Attributable to minority interest (non-controlling interest)	-	-	-	-	-
Attributable to owners of the parent	-	-	-	-	-

Figure 9: Key earnings figures of EGB | Source: eValueRate / CRA and Pillar III

Income Ratios (%)	2022	%	2021	2020	2019
Cost Income Ratio (CIR)	26,81	-23,62	50,43	82,99	61,44
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	25,63	-25,44	51,06	82,47	58,13
Return on Assets (ROA)	1,63	-0,47	2,11	-0,15	2,00
Return on Equity (ROE)	12,70	-2,63	15,33	-1,08	13,47
Return on Assets before Taxes (ROAbT)	1,49	-0,38	1,87	-0,14	1,74
Return on Equity before Taxes (ROEbT)	11,54	-2,05	13,59	-0,98	11,71
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	1,12	-0,28	1,40	-0,10	1,12
Return on Risk-Weighted Assets before Taxes (RORWAbT)	1,02	-0,22	1,24	-0,09	0,98
Net Financial Margin (NFM)	0,44	+0,03	0,42	0,35	0,26
Pre-Impairment Operating Profit / Assets	1,84	+1,16	0,67	0,17	0,71

Change in %-Points

Figure 10: Development of assets of EGB | Source: eValueRate / CRA

Assets (EUR m)	2022	%	2021	2020	2019
Cash and Balances with Central Banks	23.310	-3,9	24.265	22.319	5.477
Net Loans to Banks	27.162	+18,5	22.929	21.369	25.579
Net Loans to Customers	23.145	+21,3	19.075	16.793	16.237
Total Securities	10.364	+72,9	5.995	5.061	7.486
Total Derivative Assets	-	-	-	-	-
Other Financial Assets	-	-	-	-	-
Financial Assets	83.981	+16,2	72.264	65.542	54.778
Equity Accounted Investments	8.435	-1,8	8.585	7.504	7.517
Other Investments	-	-	-	-	-
Insurance Assets	-	-	-	-	-
Non-current Assets & Discontinued Ops	-	-	-	-	-
Tangible and Intangible Assets	198	+20,6	164	122	82
Tax Assets	281	+17,9	238	80	150
Total Other Assets	4.425	+31,1	3.375	3.808	3.737
Total Assets	97.320	+15,0	84.627	77.055	66.264

Figure 11: Development of asset quality of EGB | Source: eValueRate / CRA and Pillar III

Asset Ratios (%)	2022	%	2021	2020	2019
Net Loans to Customers / Assets	23,78	+1,24	22,54	21,79	24,50
Risk-weighted Assets ¹ / Assets	40,52	-0,31	40,83	43,62	0,00
NPL ² / Loans to Customers ³	2,14	-0,35	2,49	2,79	2,64
NPL ² / Risk-weighted Assets ¹	2,97	-0,49	3,47	3,86	3,51
Potential Problem Loans ⁴ / Loans to Customers ³	19,63	+2,48	17,15	19,24	8,65
Reserves ⁵ / NPL ²	85,27	-1,49	86,76	87,11	88,24
Cost of Risk / Loans to Customers ³	0,18	+0,74	-0,56	0,14	-0,43
Cost of Risk / Risk-weighted Assets ¹	0,24	+1,03	-0,78	0,20	-0,57
Cost of Risk / Total Assets	0,36	+1,53	-1,18	0,31	-1,02

Change in %- Points

1 RWA: Pillar 3, EU CR1

2 NPL: Gross; Non-Performing Loans of the categories Households, Non-Financial Corporations, Other Financial Corporations as per Pillar 3, EU CR1

3 Loans to Customers: Gross; Households, Non-Financial Corporations, Other Financial Corporations as per Pillar 3, EU CR1

4 Potential Problem Loans: Stage 2; Households, Non-Financial Corporations, Other Financial Corporations as per Pillar 3, EU CR1

5 Reserves: Impairment & Provisions and Collateral & Guarantees; Households, Non-Financial Corporations, Other Financial Corporations as per Pillar 3, EU CR1

Figure 12: Development of refinancing and capital adequacy of EGB | Source: eValueRate / CRA

Liabilities (EUR m)	2022	%	2021	2020	2019
Total Deposits from Banks	38.149	+6,2	35.908	32.145	22.215
Total Deposits from Customers	10.937	+40,1	7.806	5.892	6.590
Total Debt	30.560	+22,8	24.890	23.482	23.219
Derivative Liabilities	-	-	-	-	-
Securities Sold, not yet Purchased	-	-	-	-	-
Other Financial Liabilities	-	-	-	-	-
Total Financial Liabilities	79.646	+16,1	68.604	61.518	52.023
Insurance Liabilities	-	-	-	-	-
Non-current Liabilities & Discontinued Ops	-	-	-	-	-
Tax Liabilities	-	-	-	-	-
Provisions	498	-14,3	581	523	490
Total Other Liabilities	4.649	+21,9	3.815	4.022	3.897
Total Liabilities	84.793	+16,2	72.999	66.063	56.411
Total Equity	12.527	+7,7	11.627	10.992	9.853
Total Liabilities and Equity	97.320	+15,0	84.627	77.055	66.264

Figure 13: Development of capital and liquidity ratios of EGB | Source: eValueRate / CRA and Pillar III

Capital Ratios and Liquidity (%)	2022	%	2021	2020	2019
Total Equity / Total Assets	12,87	-0,87	13,74	14,27	14,87
Leverage Ratio ¹	6,63	+0,14	6,49	6,72	6,80
Common Equity Tier 1 Ratio (CET1) ²	22,67	-0,99	23,66	22,02	22,88
Tier 1 Ratio (CET1 + AT1) ²	28,34	-1,89	30,23	30,20	27,45
Total Capital Ratio (CET1 + AT1 + T2) ²	35,46	-3,76	39,22	39,35	38,10
CET1 Minimum Capital Requirements ¹	10,41	+0,20	10,21	12,21	12,39
Net Stable Funding Ratio (NSFR) ¹	139,08	-11,08	150,16	n/a	n/a
Liquidity Coverage Ratio (LCR) ¹	141,80	-26,80	168,60	156,90	147,27

Change in %-Points

¹ Pillar 3 EU KM1

² Regulatory Capital Ratios: Pillar 3 EU KM1

Regulatory

Creditreform Rating AG was neither commissioned by the rating object nor by any other third party for the rating. The analysis took place on a voluntary basis by Creditreform Rating AG and is to be described in the regulatory sense as an unsolicited rating. The following table clarifies the level of participation of the rated entity (rating object):

Unsolicited Credit Rating	
With Rated Entity or Related Third Party Participation	No
With Access to Internal Documents	No
With Access to Management	No

The rating is based on publicly available information and internal evaluation methods for the rated bank. The quantitative analysis is based mainly on the latest annual accounts, interim reports, other investor relations information of the bank, and calculated key figures by eValueRate / CRA.

The information and documents processed met the requirements of the rating system of Creditreform Rating AG as published on the website www.creditreform-rating.de. The rating was carried out on the basis of the following methodologies and [Rating Criteria and Definitions \(v1.3\)](#):

- [Bank ratings \(v3.2\)](#)
- [Rating of bank capital and unsecured debt instruments \(v2.1\)](#)
- [Institutional Protection Scheme Banks \(v1.0\)](#)
- [Environmental, Social and Governance Score for Banks \(v1.0\)](#)

The complete presentation of the rating methodologies used by Creditreform Rating AG and the basic document Rating Criteria and Definitions are published on our homepage:

<https://www.creditreform-rating.de/en/about-us/regulatory-requirements.html>

On 30 August 2023, the rating was presented by the analysts to the rating committee and adopted in a resolution.

The rating result was communicated to Erste Group Bank AG and its subsidiaries, and the preliminary rating report was made available to the bank. There was no change in the rating.

The rating is valid until withdrawal and is subject to monitoring from the rating date (see cover page). The rating will be comprehensively reviewed at least once every year. Within this period, the rating can be updated.

In 2011 Creditreform Rating AG was registered within the European Union according to EU Regulation 1060/2009 (CRA-Regulation). Based on the registration Creditreform Rating AG (CRA) is allowed to issue credit ratings within the EU and is bound to comply with the provisions of the CRA-Regulation.

Rating Endorsement Status: The rating of Erste Group Bank AG (Group) was not endorsed by Creditreform Rating AG from a third country as defined in Article 4 (3) of the CRA-Regulation.

Conflict of Interests

No conflicts of interest were identified during the rating process that might influence the analyses and judgements of the rating analysts involved or any other natural person whose services are placed at the disposal or under the control of Creditreform Rating AG and who are directly involved in credit rating activities or approving credit ratings and rating outlooks.

Creditreform Rating AG ensures that the provision of ancillary services does not present conflicts of interest with its credit rating activities and discloses in the final ratings reports any ancillary services provided for the rated entity or any related third party. The following ancillary services were provided for the rating entity or for third parties associated with the rated entity:

- Rating ancillary service for the rated entity.

For the complete list of provided rating and credit service ancillaries please refer to the Creditreform Rating AG's website: <https://www.creditreform-rating.de/en/about-us/regulatory-requirements.html#non-core-business-activities>.

Rules on the Presentation of Credit Ratings and Rating Outlooks

The approval of credit ratings and rating outlooks follows our internal policies and procedures. In line with our policy "Rating Committee," all credit ratings and rating outlooks are approved by a rating committee based on the principle of unanimity.

To prepare this credit rating, CRA has used following substantially material sources:

1. Aggregated data base by eValueRate
2. Annual Report and interim reports
3. Investors relations information and other publications
4. Website of the rated bank
5. Public and internal market analyses
6. Internet research

There are no other attributes and limitations of the credit rating or rating outlook other than displayed on the CRA website. Furthermore CRA considers satisfactory the quality and extent of information available on the rated entity. In regard to the rated entity Creditreform Rating AG regarded available historical data as sufficient.

Between the disclosure of the credit rating to the rated entity and the public disclosure no amendments were made to the credit rating.

The "Basic data" information card indicates the principal methodology or version of methodology that was used in determining the rating, with a reference to its comprehensive description.

In case where the credit rating is based on more than one methodology or where reference only to the principal methodology might cause investors to overlook other important aspects of the

credit rating, including any significant adjustments and deviations, Creditreform Rating AG explains this fact in the credit rating and indicates how the different methodologies or these other aspects are taken into account in the credit rating. This information is integrated in the credit rating report.

The meaning of each rating category, the definition of default or recovery and any appropriate risk warning, including a sensitivity analysis of the relevant key rating assumptions, such as mathematical or correlation assumptions, accompanied by worst-case scenario credit ratings as well as best-case scenario credit ratings are explained in mentioned methodologies and / or in the credit rating report.

The date at which the credit rating was released for distribution for the first time and when it was last updated including any rating outlooks is indicated clearly and prominently in the rating report or in the "Basic data" card as a "Rating action"; first release is indicated as "initial rating", other updates are indicated as an "update", "upgrade or downgrade", "not rated", "confirmed", "selective default" or "default".

In the case of a rating outlook, the time horizon is provided during which a change in the credit rating is expected. This information is available in the rating report or the „Basic data“ information card.

In accordance to Article 11 (2) EU-Regulation (EC) No 1060/2009 registered or certified credit rating agency shall make available in a central repository established by ESMA information on its historical performance data, including the ratings transition frequency, and information about credit ratings issued in the past and on their changes. Requested data are available at the ESMA website: <https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>.

An explanatory statement of the meaning of Creditreform's default rates are available in the credit rating methodologies disclosed on the website.

Disclaimer

Any rating performed by Creditreform Rating AG is subject to the Creditreform Rating AG Code of Conduct which has been published on the web pages of Creditreform Rating AG. In this Code of Conduct, Creditreform Rating AG commits itself – systematically and with due diligence – to establish its independent and objective opinion as to the sustainability, risks and opportunities concerning the enterprise or the issue under review.

Future events are uncertain, and forecasts are necessarily based on assessments and assumptions. This rating is therefore no statement of fact, but an opinion. For this reason, Creditreform Rating AG cannot be held liable for the consequences of decisions made on the basis of any of their ratings. Neither should these ratings be construed as recommendations for investors, buyers or sellers. They should only be used by market participants (entrepreneurs, bankers, investors etc.) as one factor among others when arriving at corporate or investment decisions. Ratings are not meant to be used as substitutes for one's own research, inquiries and assessments.

We have assumed that the documents and information made available to us by the client are complete and accurate and that the copies provided to us represent the full and unchanged contents of the original documents. Creditreform Rating AG assumes no responsibility for the true and fair representation of the original information.

This report is protected by copyright. Any commercial use is prohibited without prior written permission from Creditreform Rating AG. Only the full report may be published in order to prevent distortion of the report's overall assessment. Excerpts may only be used with the express consent of Creditreform Rating AG. Publication of the report without the consent of Creditreform Rating AG is prohibited. Only ratings published on the Creditreform Rating AG web pages remain valid.

Creditreform Rating AG

Contact information

Creditreform Rating AG
Europadamm 2-6
D-41460 Neuss

Phone +49 (0) 2131 / 109-626

Fax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

CEO: Dr. Michael Munsch

Chairman of the Board: Michael Bruns
HR Neuss B 10522